

Sortenempfehlung Wintergetreide

Bestellen Sie Ihr Saatgetreide bitte rechtzeitig. Vor allem die neuen Sorten stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Weizen			
	Porthus - B	KWS Talent - B	KWS Fontas - A
Expert - C	Benchmark - B	Faustus - B	RGT Reform - A
Roggen	Triticale	Gerste zz	Gerste mz
	Lombardo	California	KWS Orbit
KWS Eterno - Hy			KWS Higgins
KWS Serafino - Hy			Wootan - Hy
SU Cossani - Hy			NEU: Galileo - Hy

Sorten-Info KWS SERAFINO:

- › Sehr hohes Ertragspotenzial - auch bei Trockenstress - 3-jährig die Nr.1 in den KWS-Versuchen
- › Sehr gute Mutterkornabwehr (Note 3)
- › Starke Abwehr gegenüber den Blattkrankheiten und Ährenfusarium

Sorten-Info KWS ETERNO:

- › Starke Erträge in LSV- und KWS-Versuchen
- › Herausragende Gesundheit (Bestnote in der Braunrostanfälligkeit)
- › Doppelnutzungshybride: geeignet als Körner- oder GPS-Roggen

„Bestellen Sie Ihr Saatgetreide bitte rechtzeitig!“

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander
04745-9447 24

Gute Bestandsführung beginnt mit der Aussaat!

Bevor Sie Saatgetreide aus dem Vorjahr aussäen, sollten Sie unbedingt die Keimfähigkeit und Triebkraft kontrollieren! Dies ermöglicht eine gezielte Aussaat und gute Bestandsführung für die erfolgreiche Ernte 2019.

Geben Sie einfach eine 1 kg-Probe der Sorte bzw. Charge bei einem unserer Standorte ab:

- › Bad Bederkesa
- › Freiburg
- › Otterndorf
- › Spieka

Wichtig:

Versehen Sie die Probe bitte mit Ihrem Namen sowie dem Namen der Sorte bzw. Chargennummer.

Die Untersuchung erfolgt im zertifizierten Saatgutlabor in Isernhagen. Die Investition von 17 € (nur Keimfähigkeit) und 42 € (nur Triebkraft) rechnet sich in jedem Fall.



Quelle: Getreidefonds Z-Saatgut e. V.

„Untersuchen Sie Keimfähigkeit und Triebkraft von „überlagerten“ Saatgut!“

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander
04745 - 9447 24

Achtung: Grassaat ist sehr knapp!

Die Gräservermehrung hat unter extremen Ertragsausfällen gelitten und die Nachfrage ist sehr groß, denn die Lücken in den stark ausgebrannten Flächen sollten Sie unbedingt nach dem Schnitt Ende September/Anfang Oktober schließen! Bestellen Sie bitte unbedingt rechtzeitig Ihren Gräserbedarf!

Bei starken Schäden bzw. großen Lücken von bis zu 40% sollten Sie:

- › 10 - 20 kg/ha mit Schlitzdrille oder gleichwertiger Technik durchsäen
- › Beim Pflanzenschutz eine Ampferbekämpfung einplanen

Bei sehr stark geschädigten Flächen ist eine Neuansaat sinnvoll, denn jetzt legen Sie nach diesem schwierigen Jahr die Grundlage für hohe Graserträge und gute Qualitäten in den nächsten Jahren.

Gräsermischungen - Unsere Empfehlung für Nachsaat und Neuansaat:

- › **Mit Weißklee:** Q-Gras LS2 oder Q-Gras LS5
- › **Ohne Klee:** Q-Gras S2, S5 oder S3 für Moorstandorte
Q-Gras S2 oder S5 für Mineral- & Marschstandorte



Quelle: Claas

„Nutzen Sie jetzt die Chance zur Optimierung des Grünlandes!“

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander
04745-9447 24

Meiners-Saaten sucht dringend „Saatgut-Vermehrer“!

Die Firma Meiners sucht Landwirte, die im Vertragsanbau Gräser, aber auch Zwischenfrüchte oder Hybridraps anbauen.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- › Die Vermehrung von Gras ist ein zusätzliches Fruchtfolgeglied
- › Nach der Gräservermehrung können Sie die Folgewüchse als Futter nutzen. Bei rechtzeitiger Aussaat von Welschem Weidelgras ist z.B. noch ein Schnitt vor dem Winter möglich.
- › Sie profitieren von einer intensiven Betreuung bei allen Fragen zu Anbau, Düngung und Pflanzenschutz



Quelle: Meiners-Saaten

„Ist die Saatgut-Vermehrung für Ihren Betrieb sinnvoll?“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander
04745-9447 24

Patrick Schriefer (Meiners Saaten)
0171-1719600

Dürre 2018: Das sollten Sie bei der Maisernte beachten!

Viele Maisbestände sind teilweise stark trockenheitsgeschädigt. Der Futterwert sinkt durch geringere Energiegehalte von ca. -0,5 bis -1,0 MJ NEL/kg deutlich. Um das Beste aus Ihrem Mais zu machen, sollten Sie folgende Regeln einhalten:

Wenig Kolben, Restpflanzen überwiegend grün:

- › Energiedichte: ca. 5,9 MJ NEL/kg / TM-Gehalt 23% = Sickergefahr
- › Häcksellänge: Länger häckseln (10-12 mm)
- › Siliermittel einsetzen: **SILA-BAC Mais Kombi** (für gute Silierung und bessere Stabilität)
- › Gut verdichten, ausreichend Entnahmevorschub, evtl. Matten aus Stroh oder Trockenschnitzel vorsehen

Wenig Kolben, Restpflanzen vertrocknet:

- › Energiedichte: ca. 5,5 MJ NEL/kg / TM-Gehalt 46% = Nachwärmung
- › Häcksellänge: Kurz häckseln (7 mm, ggf. kürzer)
- › Siliermittel einsetzen: **SILA-BAC Stabilizer** (Spezialist für bessere Stabilität)
- › Stark verdichten, dünne Schichten, kurz häckseln und ausreichend Entnahmevorschub sicherstellen

Wenn Sie Fragen zum richtigen Siliermitteleinsatz haben, beraten wir Sie gern.



„Holen Sie das Beste bei der Maisernte heraus!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Veit Zastrow
0151 - 23514175

Jan-Markus Wölber
04751 - 907 16

Rationsumstellungen: Achten Sie auf die Details!

Eine Rationsumstellung sollte gut durchdacht sein. Der Einsatz energiereicher Leckmassen kann helfen, das Energie- und Nährstoffdefizit der Kühe auszugleichen. Sprechen Sie uns bei Bedarf bitte an.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- › Verbesserte Verdaulichkeit der Rohfaser insbesondere bei Stroh- und/oder grasbetonten Rationen
- › Deckung der Grundfutterlücken
- › Sicherung der Nähr- und Mineralstoffversorgung



Quelle: Crystalx Products GmbH

„Planen Sie eine Rationsumstellung vorausschauend!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Torsten Börger
04745-9447 25

Jan-Jürgen Christiansen
04745-9447 32

Grundfutterknappheit: So können Sie reagieren!

Ihre Gras- und Maissilage wird in den nächsten Monaten knapp und Sie überlegen, wie Sie am besten reagieren sollten? Hier erhalten Sie einige Lösungsansätze, die Sie nutzen können.

FaserPlus: Clevere Rationsergänzung zum Grundfutterpreis

Mit dem neuen FaserPlus können Sie bis zu 25% Ihres Grundfutters einsparen und Ihre Grundfutterbilanz deutlich verbessern.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- › Pansenschonend mit langsam verdaulichen Komponenten
- › Beugt Pansenazidosen vor, insbesondere in strukturarmen Rationen
- › Basiert auf langjährigen Praxiserfahrungen

FaserPlus hat eine Energiedichte von 6,2 MJ NEL/kg und 16% Rohprotein.

Einsatzempfehlung: Bis zu 4,0 kg Frischmasse pro Kuh und Tag.



„Verbessern Sie Ihre Grundfutterbilanz mit FaserPlus!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Torsten Börger
04745-9447 25

Jan-Jürgen Christiansen
04745-9447 32

NEU: Raiffeisen Proben-Service

GPS-Bodenprobetechnik:

schnell - präzise - effizient

- › Nmin- und Grundnährstoff-Proben, pH, Calcium, Humus
- › Überblick über Nährstoffentwicklung Ihrer Flächen
- › Exakte Dokumentation der Beprobung durch GPS
- › Probenahme durch Spezialisten

Erträge steigern? Bodenfruchtbarkeit erhöhen!

- › Spezialuntersuchung zur Bodenfruchtbarkeit (EUF, KAK)
- › Beratung zur optimalen Kalkung und Düngung
- › Beurteilung der Bodenfruchtbarkeit auf Ihren Flächen durch Gefügeansprache und Spatendiagnose



„Proben aktualisieren - Erträge optimieren!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Gerold Mächler
0172 - 7283993

Wir unterstützen Landwirte zwischen Weser und Elbe – persönlich und kompetent!

Sprechen Sie uns an:

- | | | | |
|----------------------|----------------|------------------|-----------------|
| › Rüdiger Dasenbrock | 0172 / 4233081 | › Klaus Müdeking | 0172 / 4223307 |
| › Jörg von der Fecht | 0174 / 1572727 | › Hinnerk Witte | 0152 / 09221100 |
| › Bernhard Haderl | 0170 / 4416838 | › Veit Zastrow | 0151 / 23514175 |
| › Gerold Mächler | 0172 / 7283993 | | |